

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Strontiumranelat soll nicht mehr angewendet werden

AMB 2014, **48**, 15b

Strontiumranelat soll nicht mehr angewendet werden

Das Pharmacovigilance Risk Assessment Committee (PRAC) der europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) empfiehlt in einer Mitteilung vom 10.1.2014 Strontiumranelat (Protelos[®] bzw. Osseor[®]) nicht mehr zur Behandlung einer Osteoporose anzuwenden (1). Hintergrund dieser Empfehlung sind vor allem ...

[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Osteoporose, Strontiumranelat,](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Strontiumranelat,

[Strontiumranelat soll nicht mehr angewendet werden 2014, **48**, 15b](#)

[Strontiumranelat – bedenkliches UAW-Profil 2008, **42**, 92c](#)

[Strontiumranelat zur Therapie der Osteoporose 2008, **42**, 21](#)

[Neue Arzneimittel 2004 2006, **40**, 02](#)

[Strontium zur Therapie der Osteoporose? 2004, **38**, 30b](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Osteoporose,

[Vitamin-D-Dosen von = 800 IE/Tag reduzieren möglicherweise bei älteren Menschen nicht-vertebrale Frakturen 2012, **46**, 70](#)

[Screening auf Osteoporose bei Frauen über 67 Jahre 2012, **46**, 15a](#)

[Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen 2010 2012, **46**, 01](#)

[Erhöhen orale Kalzium-Supplemente das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse? Eine Metaanalyse zur Osteoporosetherapie 2010, **44**, 59](#)

[Zementinjektionen in osteoporotisch frakturierte Wirbelkörper? 2009, **43**, 88](#)

[Denosumab, ein Antikörper gegen Osteoporose 2009, **43**, 79](#)

[Tibolon-Studie bei älteren Frauen wegen häufigerer Schlaganfälle abgebrochen 2008, **42**, 98](#)

[Teriparatid \(Parathormon-Analogon\) versus Alendronat bei Glukokortikoid-induzierter Osteoporose 2008, **42**, 68](#)

[„Cost-Sharing-Initiativen“ und „Risk-Share-Verträge“ zwischen pharmazeutischen Herstellern und Krankenkassen bzw. Kliniken 2008, **42**, 57](#)

[Osteoporose: Kalzium-Supplemente erhöhen möglicherweise gering das kardiovaskuläre Risiko bei älteren postmenopausalen Frauen 2008, **42**, 45a](#)

[Kalzium oder Kalzium plus Vitamin D3 allein zur Prophylaxe osteoporotischer Frakturen? 2008, **42**, 44](#)

[Leserbief 2008, **42**, 32b](#)

[Neu eingeführte Arzneimittel 2006 2008, **42**, 01](#)

[Ibandronat und Zoledronat: Intravenös applizierbare Bisphosphonate bei postmenopausaler Osteoporose 2007, **41**, 81](#)

[Osteoporosetherapie mit Alendronat über das fünfte Jahr hinaus meist nicht wirksamer als Plazebo 2007, **41**, 19b](#)

[Alendronat versus Alfacalcidol zur Prävention der Glukokortikoid-induzierten Osteoporose bei Rheumapatienten 2006, **40**, 93a](#)

[Hormonersatz-Therapie \(„HRT“\) nach dem Sturm 2006, **40**, 57](#)

[Neue Arzneimittel 2004 2006, **40**, 02](#)

[Sequenzielle Behandlung der Osteoporose mit Parathormon und Alendronat 2005, **39**, 84b](#)

[Osteoporotische Frakturen infolge Androgen-Entzugstherapie bei Prostata-Karzinom 2005, **39**, 77](#)

[Leserbrief: Zur Osteoporosetherapie – Stand 2004 2005, **39**, 15c](#)

[Osteoporose-Therapie – Stand 2004 2004, **38**, 33](#)

[Strontium zur Therapie der Osteoporose? 2004, **38**, 30b](#)

[Die Kombination Parathormon/Alendronat versus Einzelsubstanzen bei Osteoporose ist kein Vorteil 2003, **37**, 85b](#)

[Vitamin D₃ senkt bei älteren Menschen die Frakturrate 2003, 37, 36b](#)

[WHI-Studie zur Primärprävention kardiovaskulärer Ereignisse mit Östrogenen/\(Gestagenen\) bei postmenopausalen Frauen nach 5,2 Jahren wegen ungünstigen Risikoprofils abgebrochen 2002, 36, 68](#)

[Ist Zolendronat bei Osteopenie, einmal oder zweimal pro Jahr i.v., ähnlich wirksam wie täglich eingenommene andere Bisphosphonate? 2002, 36, 29b](#)

[Leserbrief: Phosphatzusätze im Trinkwasser bedenklich? 2001, 35, 72](#)

[Welche therapeutischen Ziele hat eigentlich die postmenopausale Östrogen/\(Gestagen\)-Therapie, auch „Hormonersatz-Therapie“ genannt? 2001, 35, 17](#)

[Prävention und Behandlung der Kortikosteroid-induzierten Osteoporose 1998, 32, 94b](#)

[Therapie mit Bisphosphonaten bei Knochenerkrankungen. Wirkungen, Indikationen, Nebenwirkungen \(Teil 2\) 1998, 32, 49](#)

[Therapeutischer Einsatz von Parathormon bei Östrogen-behandelten Frauen mit manifester Osteoporose 1997, 31, 86a](#)

[Synopsis 1997, 31, 12](#)

[Postmenopausale Östrogen-Medikation und venöse Thromboembolien, Myokardinfarkte und Schlaganfälle 1997, 31, 10](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Osteoporose, Strontiumranelat soll wegen Nebenwirkungen und geringer Wirksamkeit nicht mehr bei Osteoporose angewendet werden *Strontiumranelat, soll wegen Nebenwirkungen und geringer Wirksamkeit nicht mehr bei Osteoporose angewendet werden